

BETEILIGUNGS- ERGEBNISSE

Sanierung
Kinderspielplatz
Bruno-Rüffer-
Straße, Schönau
2021/22

Teil 1

Ergebnisse der Beteiligungsangebote am 9. September 2021, Kinder-Aktionstage

Caritas-Quartierbüro Schönau in Kooperation mit
der Kinderbeauftragten der Stadt Mannheim

Teil 2

Ergebnisse der Stadtteolforscher-AG am 7. Oktober 2021

Caritas-Quartierbüro Schönau in Kooperation
mit der Hans-Christian-Andersen-Grundschule

Beteiligungsergebnisse „Sanierung Kinderspielplatz Bruno-Rüffer-Straße“

Die Sanierung des Kinderspielplatzes Bruno-Rüffer-Straße“ findet mit einem Bürgerbeteiligungsprozess statt. Dazu wurde ein passendes Beteiligungskonzept erstellt.

1. Vorhaben, Ziel

Ziel der Sanierung des Kinderspielplatzes Bruno-Rüffer-Straße ist, das Spielangebot für Kinder und Jugendliche im Freien bedarfsgerecht zu erhalten und zu verbessern sowie das Quartier im Rahmen der Stadterneuerungsmaßnahme Schönau Nordwest gestalterisch aufzuwerten.

Die Angebote auf dem Spielplatz sollen mit zeitgemäßen, attraktiven Angeboten ergänzt werden. Dabei werden die neuen Angebote mit den Angeboten der Nachbarspielplätze abgestimmt. Im Sinne der Spielraumvernetzung wird eine vielseitige Spiellandschaft angestrebt, die alle drei Spielplätze beinhaltet.

2. Bürgerbeteiligungsprozess, Ziel

Ziel der Bürgerbeteiligung ist es, unter Berücksichtigung der aktuellen Erfordernisse der Corona-Pandemie so viele Kinder, Jugendliche und Eltern im direkten Wohnumfeld des Spielplatzes wie möglich mit ihren Anliegen und Ideen an der Sanierung zu beteiligen. Die Anliegen und Ideen dienen den Fachplaner*innen als Grundlage für ihr Sanierungskonzept.

Die Bedarfe, Anliegen und Anregungen der Beteiligten werden zusammengeführt, um sie den Spielplatzplaner*innen für die Erarbeitung des Planentwurfes zu übergeben. Der Planentwurf wird unter Berücksichtigung der aktuellen Erfordernisse der Corona-Pandemie den Beteiligten vorgestellt und abgestimmt.

3. **Beteiligungsangebote am 9. September 2021 im Rahmen der Kinder-Aktionstage, Caritas-Quartierbüro Schönau in Kooperation mit der Kinderbeauftragten der Stadt Mannheim (Teil 1)**

- Vor-Ort-Begehung 1 am 09.09.2021: 7 Jungen, 4 Grundschul-Kinder & 3 weiterführende Schulen (B1)
- Vor-Ort-Begehung 2 am 09.09.2021: 12 Mädchen & 3 Jungen, 2 Kita-Kinder, 12 Grundschul-Kinder & 1 weiterführende Schulen (B2)
- Vor-Ort-Begehung 3 am 09.09.2021: 7 Mädchen & 5 Jungen, 5 Grundschul-Kinder & 7 weiterführende Schulen (3 davon 16 Jahre alt) sowie 3 Jugendliche vor Ort angetroffen (B3)

4. Auswertung

4.1. Angebote verbessern:

Kletterburg mit Rutsche:

- Mit Feuerwehrstange ergänzen, größeres Dach gegen Regen, farblich auffrischen, Graffiti beseitigen, ist nicht so spannend, mit einer Brücke mit einem zweiten Turm bei der Seilbahn verbinden (B1)
- Größere Rutsche, Wellenrutsche, ergänzen mit einer kleinen Rutsche, Turm als Rutschenhaus mit verschiedenen Ausgängen erweitern (B2)
- Zu klein, zu wenig, Rutsche verlängern, größere Rutsche, Röhrenrutsche, die sich windet, Kletterpyramide (B3)

Kletternetz:

- Passt so, könnte gereinigt werden, ist nicht spannend (B1)
- Zu klein (B3)

Schaukeln:

- Ketten sind verrostet, farblich auffrischen, mehr Schaukeln (B1)
- Schaukel für Kleinkinder, Nestschaukel, Sitz nicht in Schwarz, wird zu heiß, in Pink und Silber lackieren (B2)
- Mehr Schaukeln, Nestschaukel, Sitze sind zu breit, sollten höher vom Boden weg sein, größere Schaukel (B3)

Drehscheibe:

- Sitzfläche ist zu rutschig, teilweise kaputt, es braucht etwas zum Festhalten und Anlehnen (B1)
- Es braucht etwas zum Festhalten und Anlehnen, ein Zaun mit Tor, damit man nicht rausfliegt (B2), Sonnenschutz

Seilbahn:

- Bodenbelag erneuern, Sand wäre besser, Sitz sollte tiefer, näher zum Boden sein, damit man besser draufkommt (B1)
- Länger, schneller, größer, höher, den Sitz tiefer (B2)
- Länger (B3)

Tischtennis:

- Erneuern (B1) (B2)

Kickplatz:

- Richtige Tore mit Pfosten, um zu sehen, ob der Ball im Tor ist, Bodenbelag aus Gummi oder weichem Gras, Spielmarkierungen auf dem Boden für Basketball, Fußball, Eingang verkleinern, damit der Ball nicht so leicht rausfliegt (oder Ballfang ergänzen) (B1)
- Zwei echte Tore, Bodenmarkierungen, Aufkleber mit Schwein über Eingang wegmachen, Bodenbelag verbessern, ist sehr rau, Rasen (B2)
- Volleyballnetz, zweiter Basketballkorb, für zwei Teams (B3)

Grün zwischen Kickplatz und Kletterburg:

- Schmäler Streifen Gebüsch belassen (B1)
- Zugang zum Gebüsch zwischen Sportplatz und Kickplatz wieder öffnen, verstecken uns da oft und gerne, ein kleines Haus oder eine Sitzgelegenheit wäre toll (B3)

Sitzbänke & Abfalleimer:

- Säubern und neu streichen (B1)
- Mehr Bänke und neu lackieren, mehr Mülleimer, zu große Öffnungen (B2)

Bodenbelag:

- Neuer Sand (B2)
- Bunter gestalten, verschiedene Bodenbeläge (B3)

Hochbeet mit Seilbahnpfosten

- Betonplatten könnten gestaltet werden (Erwachsene)

4.2. Angebote, die fehlen:

- Material: lieber Holz als Metall (B3)
- Kleinkind-Spielangebote (B1) (B2) (B3)
- Chillbereich für Jugendliche, überdacht mit Tisch, damit nicht alles auf der Erde stehen muss, im Halbkreis oder U-Form, auf der Wiese zwischen Tischtennisplatte und Fußweg entlang der Autobahn (B3)
- Trinkbrunnen (B2)
- Trampolin (B1) (B2)
- Wippe, Wackelboden (B2) (B3)
- Fitnessgeräte (B2)
- Höhle (B2)
- Tierskulpturen, beispielbar, zum Sitzen (Erwachsene)
- Findlinge zwischen den Bäumen entlang der Seilbahn zum Sitzen (Erwachsene)
- Erhöhter Hügel zwischen Tischtennisplatte und Fußweg entlang der Autobahn (Erwachsene)
Beleuchtung (muss noch genauer betrachtet werden)

4.3. Hier braucht es kein Spielangebot:

- Weg entlang der Autobahn, ist Hundeauslaufstrecke, soll so bleiben, auch fahren viele dort mit dem Fahrrad entlang (Erwachsene)
- Zugangsbereich zur Kleingartenanlage: ist nur der Seiteneingang und wird selten genutzt.
- Rechter Grünstreifen entlang des Wegs Richtung Autobahn: Kinder haben den Bereich nicht im Blick (Erwachsene)

5. Stadtteilmforscher-AG, am 7. Oktober 2021, 17 Grundschul Kinder, 7 Mädchen und 10 Jungen, vom Caritas-Quartierbüro Schönau in Kooperation mit der Hans-Christian-Andersen-Grundschule (Teil 2)**5.1 Das gefällt uns Kindern gut am Kinderspielplatz Bruno-Rüffer-Straße**

- Klettergerüst mit Rutsche
- Schaukel
- Drehscheibe
- Seilbahn
- Tischtennisplatte
- Kickplatz
- Versteckmöglichkeiten (Büsche, Bäume: vor allem der Baum an der Seilbahn)
- Abfalleimer

5.2 Das gefällt uns Kinder nicht gut am Kinderspielplatz Bruno-Rüffer-Straße

- Das Klettergerüst mit Rutsche ist zu klein.
- Die Rutsche am Klettergerüst führt nur gerade herunter.
- Die Seilbahn ist zu kurz.
- Rindenmulch unter der Seilbahn.
- Keine Sitzmöglichkeiten neben der Tischtennisplatte.
- Tischtennisplatte brauchen wir nicht.
- Die Tore auf dem Fußballplatz gefallen uns nicht.

5.3 Das würden wir uns für den Kinderspielplatz Bruno-Rüffer-Straße wünschen**Klettergerüst mit Rutsche:**

- größeres Klettergerüst
- Längere und überdachte Rutsche vom Klettergerüst
- Eine Verbindung von dem Klettergerüst zum Kletternetz

Kletternetz:

- Vom Kletternetz auch eine Rutsche herunter

Schaukel:

- Eine große Schaukel. Spinnennetzschaukel (wurde oft gesagt)

Seilbahn:

- Längere Seilbahn

Tischtennisplatte:

- ersetzen durch einen (Ninja)Parcours

Kickplatz:

- Kunstrasen
- grüner Boden
- Spielfeldmarkierungen
- richtige Tore
- Torwand (mit Löchern, 1x oben, 1x unten in Tor integriert)
- keine Sticker an den Toren/am Basketballkorb

Abfalleimer:

- bunte Abfalleimer

Hochbeet mit Seilbahnpfosten:

- Die Begrenzungssteine um die Seilbahn herum (Sockel) bunt gestalten

5.4 Angebote die fehlen

- Trampolin (ausdrücklicher Wunsch, wurde von fast allen geäußert)
- Rondell an der Tischtennisplatte: Sitzmöglichkeit um die TT-Platte herum oder hinter der Platte
- Rennbahn/Parcours zum Rennen (vielleicht auf Boden aufgemalt o.ä.) auf dem langen Weg, der parallel an der Seilbahn und an der Drehscheibe entlangführt
- Bimmelbahn (zum Mitfahren)

Mannheim, 19.10.2021

Birgit Schreiber